TALKS

FILMGESCHICHTE IM DIALOG

ZWEI GENERATIONEN, ZEHN GESPRÄCHE, ZWANZIG FILME

KINO REX & LICHTSPIEL BERN

SEPTEMBER 2025 BIS JUNI 2026

Mit: Andreas Berger, Jessie Chisi, Dominique de Rivaz, Selin Dettwiler, Regula Fuchs, Jasmin Gordon, Reta Guetg, Johannes Hartmann, Mischa Hedinger, Max Hubacher, Stefan Kurt, Veronika Minder, Beki Probst, Gabriele Schärer, Christof Schertenleib, Teresa Vena, Seraina Winzeler, Fiona Ziegler, Ramon & Silvan Zürcher

FILMGESCHICHTE IM KINO REX UND LICHTSPIEL BERN

FILMGESCHICHTE IM DIALOG

In Kooperation mit «Bern für den Film» beleuchten REX und Lichtspiel in der 13. Ausgabe der gemeinsamen Reihe die Filmgeschichte aus unterschiedlicher Generationenperspektive: Zwanzig Berner Persönlichkeiten im Alter von 35 bis 85 Jahren haben je ein Werk ausgewählt, das ihren Zugang zu Kino und Film besonders geprägt hat.

In zehn rund 75-minütigen Gesprächen diskutieren jeweils zwei Gäste ihre Filmauswahl, ihre Liebe zum Kino und deren Bedeutung für ihre Arbeit. Wir laden zu einem vielstimmigen Dialog zwischen Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft der siebten Kunst ein – und zu einem Filmprogramm mit Klassikern und Entdeckungen.

Gespräche
Mittwochs 18:15 alternierend
REX und Lichtspiel

Vorstellungen
REX: mittwochs 20:00,
montags, 18:00
Lichtspiel: mittwochs 20:00

Moderation

Marcy Goldberg ist schweizerisch-kanadische Film- und Kulturwissenschaftlerin mit Forschungsschwerpunkt Schweizer Filmgeschichte. Sie ist ebenfalls Spezialistin für Dramaturgie, Dokumentarfilm und Gender Studies. Sie moderiert Gespräche und Podien an diversen Festivals und Kulturveranstaltungen und arbeitet als freie Publizistin, Hochschuldozentin und Medienberaterin.

Stefan Humbel ist an der Hochschule der Künste Bern mit Studierenden und deren Literaturen beschäftigt, sowohl am Schweizerischen Literaturinstitut in Biel wie im disziplinübergreifenden Master CAP. Auch nebst seiner Unterrichtstätigkeit interessiert er sich speziell für unfertige Texte und Vermittlungsformen verschiedener künstlerischer Arbeiten und Medien. Im Kino Lichtspiel legt er seit Jahren Filme in Projektoren ein und denkt an Programmen und Projekten mit.

REX BERN KINO Rex BERN

LICHT SPIEL

Bern für den Film
Berne pour le cinéma

RAMON ZÜRCHER & SILVAN ZÜRCHER

LICHTSPIEL: MI. 10.9.25, 18:15

Die Zwillingsbrüder Ramon und Silvan Zürcher sind Filmemacher aus dem Berner Seeland, wohnhaft in Biel und Berlin. Ramon ist Regisseur und Editor, Silvan Produzent, beide Drehbuchautoren. Ramon hat an der Hochschule der Künste Bern freie Kunst studiert, Silvan in Bern und Zürich Philosophie, Filmwissenschaft und Germanistik. Danach studierten sie beide an der Deutschen Film- und Fernsehakademie Berlin (DFFB), Ramon Regie, Silvan Produktion. In präzisen Bildern und bitterbösen Dialogen erzählen sie in ihren Filmen auf höchst eigenwillige Art vom menschlichen Zusammenleben. Ihr Debüt *Das merkwürdige Kätzchen* (2013) und der Nachfolger *Das Mädchen und die Spinne* (2021) wurden auf der Berlinale uraufgeführt und ausgezeichnet. Mit *Der Spatz im Kamin* haben sie 2024 ihre «Tier»-Trilogie abgeschlossen. Der Film lief im Hauptwettbewerb des Locarno Film Festival und wurde mit zwei Schweizer Filmpreisen ausgezeichnet.

JOHNNY GUITAR

LICHTSPIEL: MI. 10.9.25, 20:00
REX: MO. 15.9.25, 18:00
MI. 17.9.25, 20:00

Nicholas Ray (US 1954)

UN CONDAMNÉ À MORT S'EST ÉCHAPPÉ

LICHTSPIEL: MI. 24.9.25, 20:00
REX: MO. 29.9.25, 18:00
MI. 1.10.25, 20:00

Robert Bresson (FR 1956)

BEKI PROBST & RETA GUETG

REX: MI. 8.10.25, 18:15

Beki Probst war langjährige Kinobetreiberin und Festivalkuratorin. Sie wurde in Istanbul geboren und studierte Jura und Journalismus, bevor sie 1960 in die Schweiz umsiedelte, wo sie Geschäftsführerin der Berner Kinokette Quinnie Cinemas wurde. Sie wirkte an zahlreichen internationalen Festivals mit, sei es in der Auswahlkommission oder als Jurymitglied. 1988 baute sie in Berlin den European Film Market (EFM) auf, der unter ihrer Leitung zu einem der wichtigsten Treffen der internationalen Filmwirtschaft wurde. 2019 erhielt sie den Ehrenpreis des Schweizer Filmpreises.

Reta Guetg ist Vizedirektorin und Miteigentümerin des Zurich Film Festival. Seit 2016 prägt sie das ZFF in leitender Funktion, insbesondere in den Bereichen Programm und Industry. Sie war Mitbegründerin und künstlerische Leiterin des internationalen Kurzfilmfestivals shnit in Bern und engagiert sich auch filmpolitisch, u. a. als Präsidentin von «Bern für den Film».

SÜRÜ – DIE HERDE

REX: MI. 8.10.25, 20:00
MO. 13.10.25, 18:00
LICHTSPIEL: MI. 15.10.25, 20:00

Zeki Ökten (TR 1978)

LAZZARO FELICE

REX: MO. 20.10.25, 18:00
MI. 22.10.25, 20:00
LICHTSPIEL: MI. 29.10.25, 20:00

Alice Rohrwacher (IT/CH/FR/DE 2018)

DOMINIQUE DE RIVAZ & FIONA ZIEGLER

LICHTSPIEL: MI. 5.11.25, 18:15

Dominique de Rivaz ist Filmemacherin, Drehbuchautorin und Schriftstellerin. Ihre Laufbahn beginnt 1978, als sie für «La Course autour du Monde» Reportagen in Super-8 dreht. In der Folge entstehen Werke in diversen Medien, darunter der Spielfilm *Mein Name ist Bach* (Schweizer Filmpreis 2003) und das Filmessay *Elégie pour un phare* (Berner Filmpreis 2013). Als Regieassistentin arbeitete sie für Regisseure wie Alain Tanner und Bachtiar Chudojnasarow.

Fiona Ziegler ist Filmregisseurin, Drehbuchautorin und Schauspielerin. Sie hat einen Master in Internationaler Geschichte und Politik vom IHEID in Genf. In New York studierte sie an der Lee Strasberg Schauspiel, später Regie und Drehbuch an der FAMU in Prag. Ihr Spielfilmdebüt *Lost in Paradise* (2020) ist die erste Schweizerisch-Tschechische Koproduktion und wurde in Prag und Bern gedreht. Sie lehrt an der FAMU und ist seit 2024 Präsidentin der kantonalen Filmkommission in Bern.

BRATAN

LICHTSPIEL: MI. 5.11.25, 20:00
REX: MI. 12.11.25, 20:00
MO. 17.11.25, 18:00

Bachtiar Chudojnasarow (TJ 1991)

THE SHOP ON MAIN STREET

LICHTSPIEL: MI. 19.11.25, 20:00
REX: MO. 24.11.25, 18:00
MI. 26.11.25, 20:00

Ján Kadár, Elmar Klos (SK 1964)

STEFAN KURT & MAX HUBACHER

REX: MI. 3.12.25, 18:15

Stefan Kurt ist Film- und Theaterschauspieler. Er studierte Schauspiel am Konservatorium für Musik und Theater Bern und wirkte ab 1985 in zahlreichen Theater- und ab 1993 auch in Fernseh- und Kinoproduktionen mit (u. a. *Der Schattenmann, Beresina, Der letzte Weynfeldt, Papa Moll, Zwingli*). Er war sowohl für den Schweizer wie auch für den Deutschen Filmpreis nominiert. Er ist zudem einer der Hauptprotagonisten im Dokumentarfilm *Tscharniblues II*.

Max Hubacher gab sein Debüt als Filmschauspieler 2009 in der Hauptrolle von *Stationspiraten*. Danach spielte er die Titelrolle in *Der Verdingbub* (2011) und wurde dafür an der Berlinale zum Schweizer Shooting Star gekürt sowie mit dem Schweizer Filmpreis als Bester Darsteller ausgezeichnet, den er 2018 erneut mit *Mario* gewann. Heute arbeitet er vor allem in Deutschland, u. a. in *Der Hauptmann, Sachertorte* und Serien wie *Ich bin Sophie Scholl* und *Morden auf Öd.*

DEAD MAN'S LETTERS

REX: MI. 3.12.25, 20:00
MO. 8.12.25, 18:00
LICHTSPIEL: MI. 10.12.25, 20:00

Konstantin Lopuschanski (UdSSR 1986)

CHILDREN OF MEN

REX: MO. 5.1.26, 18:00
LICHTSPIEL: MI. 7.1.26, 20:00

Alfonso Cuarón (US/GB/JP 2006)

JASMIN GORDON & JESSIE CHISI

LICHTSPIEL: MI. 14.1.26, 18:15

Jasmin Gordon ist Regisseurin für Spiel- und Dokumentarfilme. Sie ist in Los Angeles geboren und lebt in Biel. Sie studierte Literatur und Fotografie in den USA und Frankreich und schloss 2006 einen Master of Arts in Dokumentarfilm an der Universität Stanford ab. Ihr Spielfilmdebüt *Les courageux* feierte 2024 seine Premiere am Toronto International Film Festival und gewann im selben Jahr den Preis als bester Schweizer Film am Zurich Film Festival.

Jessie Chisi ist Regisseurin und Drehbuchautorin. Sie ist in Sambia aufgewachsen und lebt in Biel. Sie setzt sich dafür ein, Afrikas unerzählte Geschichten auf die Leinwand zu bringen. In *Between Rings* (2014) dokumentiert sie die erste Boxerin aus Sambia. Sie war Mitinitiantin und Regisseurin von zwei Staffeln der ersten Telenovela Sambias. 2018 wurde sie von Multi-Choice als eine der vielversprechendsten Filmemacherinnen im südlichen Afrika ausgezeichnet.

SARAFINA!

LICHTSPIEL: MI. 14.1.26, 20:00
REX: MO. 26.1.26, 18:00
MI. 28.1.26, 20:00

Darrell Roodt (ZA/GB/FR/US 1992)

LEAVE NO TRACE

LICHTSPIEL: MI. 4.2.26, 20:00
REX: MO. 9.2.26, 18:00
MI. 11.2.26, 20:00

Debra Granik (US 2018)

VERONIKA MINDER & SERAINA WINZELER

REX: MI. 18.2.26, 18:15

Veronika Minder ist Kuratorin, Dramaturgin und Filmregisseurin. Sie studierte Kunstgeschichte an der Uni Bern. 1988–99 war sie Geschäftsleiterin des Kellerkinos und des Kino Cosmos in Bern. Sie ist Mitinitiantin der FrauenFilmtage Schweiz, der Zauberlaterne und des lesbisch-schwulen Filmfestivals Queersicht in Bern. Ihr Dokumentarfilm *Katzenball* wurde ab 2005 erfolgreich rund um den Globus gezeigt.

Seraina Winzeler ist Filmwissenschaftlerin und verantwortlich für die Vermittlung in der Cinémathèque suisse in Zürich. Sie studierte Germanistik, Filmwissenschaft und Neuere Geschichte an den Universitäten Zürich und Wien. Sie beschäftigt sich aus einer queerfeministischen Perspektive und mit einem Interesse für marginalisierte Positionen mit Filmgeschichte und Archivierung, zuletzt in «Texte zum frühen feministischen Film der Schweiz» in der Zeitschrift «Repérages» und der Retrospektive «Futur Schweiz. Post/Migration im Film» im Kino Xenix.

MÄDCHEN IN UNIFORM

REX: MI. 18.02.26, 20:00
MO. 23.02.26, 18:00
LICHTSPIEL: MI. 25.02.26, 20:00

Leontine Sagan (DE 1931)

KURZFILME

REX: MO. 2.3.26, 18:00
MI. 4.3.26, 20:00
LICHTSPIEL: MI. 11.3.26, 20:00

u.a. Josy Meier, Sadie Benning

GABRIELE SCHÄRER & MISCHA HEDINGER

LICHTSPIEL: MI. 18.3.26, 18:15

Gabriele Schärer ist freie Regisseurin, Film- und Fernsehautorin. Nach einer Lehre als Buchhändlerin studierte sie an der Hochschule für bildende Künste in Hamburg. Seit 2000 Dozentin an der Schule für Gestaltung Bern-Biel. In ihrem neusten Dokumentarfilm *Barbara Buser, Pionierin der Nachhaltigkeit* porträtiert sie die preisgekrönte Basler Architektin, die Gebäude vor dem Abriss rettet und mit wiederverwerteten Materialien umbaut.

Mischa Hedinger ist Filmemacher und Editor. Er studierte Video in Luzern und Film in Lausanne. Nach seinem Abschluss schnitt er die Kinodokumentarfilme *Moi c'est moi* (2011) und *Image Problem* (2012). 2013 realisierte er den Dokumentarfilm Assessment, der an der Duisburger Filmwoche ausgezeichnet wurde. Sein erster Kinodokumentarfilm *African Mirror* lief 2019 an der Berlinale. Er war für den Schweizer und den Zürcher Filmpreis nominiert und gewann den Berner Filmpreis.

KURZ DAVOR IST ES PASSIERT

LICHTSPIEL: MI. 18.3.26, 20:00
REX: MO. 23.3.26, 18:00
MI. 25.3.26, 20:00

Anja Salomonowitz (AT 2006)

CAMP DE THIAROYE

LICHTSPIEL: MI. 1.4.26, 20:00
REX: MO. 6.4.26, 18:00
MI. 8.4.26, 20:00

Ousmane Sembène, Thierno Faty Sow (SN/DZ/TN 1988)

ANDREAS BERGER & JOHANNES HARTMANN

REX: MI. 15.4.26, 18:15

Andreas Berger ist Filmemacher und Filmjournalist. Nach seinem Geschichts- und Jusstudium an der Uni Bern arbeitete er als Filmjournalist für den «Bund» und andere Medien. Ab 1980 drehte er eigene Filme, darunter den Super-8-Film *Zafferlot* (1986) und den mit dem kantonalen Filmpreis ausgezeichneten *Berner Beben* (1990). Seit 2008 arbeitet er hauptsächlich als Kameramann, Autor und Regisseur von Dokumentarfilmen wie *Zaffaraya 3.0* (2011) und *Welcome to Hell* (2014).

Johannes Hartmann ist Filmemacher. Ab 2007 besucht er Film- und Videokurse an der Schule für Gestaltung Bern und übernimmt Produktion, Regie und Schnitt von diversen Musikvideos, Kurz- und Werbefilmen. 2010 Mitbegründer der Decoy Films und 2019 der Swissploitation Films. Sein erster Langspielfilm *Mad Heidi* (2022) lief weltweit an Filmfestivals, gewann 14 Preise und verzeichnete über 16'000 Kinoeintritte in Japan.

TERMINAL ISLAND

REX: MI. 15.4.26, 20:00
MO. 20.4.26, 18:00
LICHTSPIEL: MI. 22.4.26, 20:00

Stephanie Rothman (US 1973)

PAURA NELLA CITTÀ DEI MORTI VIVENTI

REX: MO. 27.4.26, 18:00
MI. 29.4.26, 20:00
LICHTSPIEL: MI. 6.5.26, 20:00

Lucio Fulci (IT 1980)

REGULA FUCHS & TERESA VENA

LICHTSPIEL: MI. 13.5.26, 18:15

Regula Fuchs ist Mitglied der Chefredaktion «Bund/BZ» und leitet seit 2016 das Ressort «Kultur & Gesellschaft». Sie studierte Germanistik, Theaterwissenschaft und Anglistik an der Universität Bern. Ab 1996 arbeitet sie als freie Journalistin für diverse Schweizer Zeitungen mit Schwerpunkt Theater und Film. Seit 2003 ist sie als Kulturredaktorin in Bern tätig.

Teresa Vena ist Kultur- und Filmjournalistin. Sie studierte Geschichte, Kunstgeschichte und spanische Philologie in Genf. Heute ist sie Projektmanagerin im Kulturbereich, Kuratorin für Kunst und Film und seit Ende 2022 Co-Chefredaktorin der Branchenzeitschrift «Cinébulletin». Ihre Schwerpunkte liegen auf Filmen aus Asien, Lateinamerika und Europa. Seit 2025 ist sie Projektleiterin von BE MOVIE – Das Wochenende des Berner Films.

I AM TRULY A DROP OF SUN ON EARTH

LICHTSPIEL: MI. 13.5.26, 20:00
REX: MO. 18.5.26, 18:00
MI. 20.5.26, 20:00

Elene Naveriani (CH/GE 2017)

WELCOME BACK, MR. MCDONALD

LICHTSPIEL: MI. 27.5.26, 20:00
REX: MO. 1.6.26, 18:00
MI. 3.6.26, 20:00

Kôki Mitani (JP 1997)

CHRISTOF SCHERTENLEIB & SELIN DETTWILER

REX: MI. 10.6.26, 18:15

Christof Schertenleib ist Filmeditor und Regisseur. Er hat an der Filmakademie in Wien Regie und Schnitt studiert. Als Regisseur hat er diverse Kurz- und Langspielfilme realisiert *(Liebe Lügen, Zwerge sprengen*). Als Editor langjährige Zusammenarbeit mit Ulrich Seidl, Michael Glawogger und Stefan Haupt. Zuletzt unter anderem *Schwarzarbeit* (2022), *Unser Vater* (2023) und *Nathalie* (2025).

Selin Dettwiler ist schweizerisch-kurdisch-türkische Filmeditorin. Sie hat Film mit Fokus Montage in Luzern, Lausanne und Genf studiert. Heute arbeitet sie als Editorin für Dokumentar- und Spielfilme, als Musikerin und in der Opferhilfe in Bern. 2023 erhielt sie am Edimotion Festival für Filmschnitt und Montagekunst in Köln den Edit Space Förderpreis Schnitt für den Kurzfilm *Ours* von Morgane Frund, der ebenfalls mit dem Schweizer Filmpreis ausgezeichnet wurde.

LE DOULOS

REX: MI. 10.6.26, 20:00
MO. 15.6.26, 18:00
LICHTSPIEL: MI. 17.6.26, 20:00

Jean-Pierre Melville (FR/IT 1962)

AŞK, MARK VE ÖLÜM – LIEBE, D-MARK UND TOD

REX: MO. 22.6.26, 18:00
MI. 24.6.26, 20:00
LICHTSPIEL: MI. 1.7.26, 20:00

Cem Kaya (DE 2022)